

Schweizer Wohnimmobilienmarkt: Analyse 2015-2025

Erkenntnisse für Entscheidungsträger auf Basis datengetriebener Analyse und Handlungsempfehlungen

Problemstellung und Zielsetzung



Problem

Einflussfaktoren auf die Preise von Einfamilienhäusern in der Schweiz verstehen



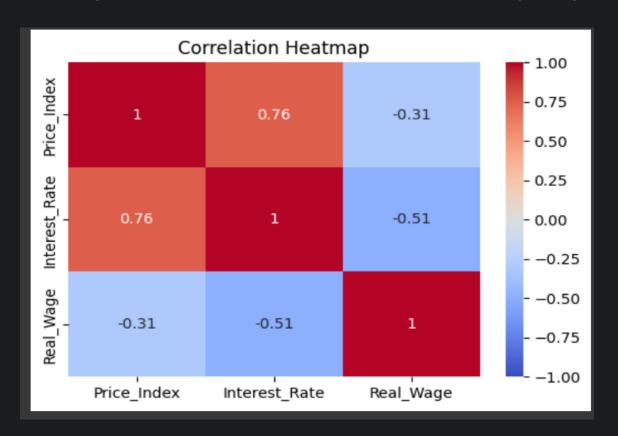
Zielsetzung

- Analyse der Preis-, Zins und Lohnentwicklungen
- Prognose derImmobilienpreisentwicklung bis2030
- Identifikation der stärksten
 Einflussgrössen auf Basis von
 Daten



Zielgruppen

Kreditabteilungen, Investoren, politische Entscheidungsträger



Höchste Korrelation: Zinssatz <-> Preisindex (r = 0.76)

Analysenvorgehen nach CPA - Modell

Datensammlung

Einbindung offizieller Datensätze der SNB (Preise, Zinsen) und des BFS (Reallöhne)

Datenbereinigung

Fokussierung auf Einfamilienhäuser, Interpolation fehlender Löhne

Datenanalyse

Lineare Regression (R² = 0.5547), Identifikation eines Zeitverzugs (Lag = 0.65), Residuen Analyse

Ergebnisdarstellung |

20 Visualisierungen, darunter 6 interaktive Charts und 4 strukturierte Tabellen

Handlungsempfehlungen

Ableitung regulatorischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Massnahmen

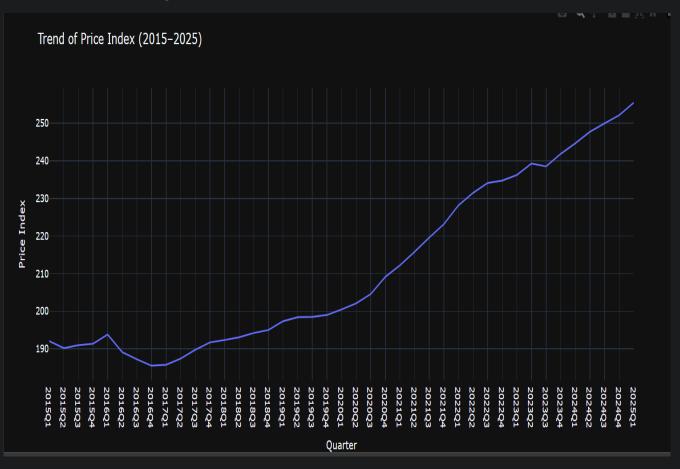
Datenquellen und Datenaufbereitung

Datenquellen

SNB Immobilienpreise	Einfamilienhäuser	2015-2025Q1
SNB Leitzinsen	Quartalsdurchsch -nitte	2015-2025Q1
BFS Reallöhne	Gesamte Reallöhne	2015–2024

Datenaufbereitung

- · Gefiltert auf Einfamilienhäuser
- Zeitachsen vereinheitlicht, Reallöhn
- Zusammengeführt zu einem konsistenten Datensatz mit 41 Zeitpunkten



Zentrale Analyseergebnisse und Erkenntnisse

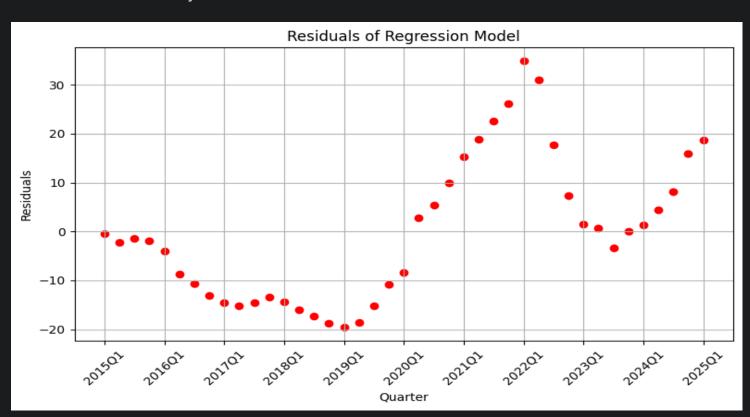
Regressionsmodelle

- Modell 1: Nur Zinssatz, R² = 0.5714
- Modell 2: Zinssatz + Reallohn, R² = 0.5785
- Zinssatz signifikant (p = 0.000)

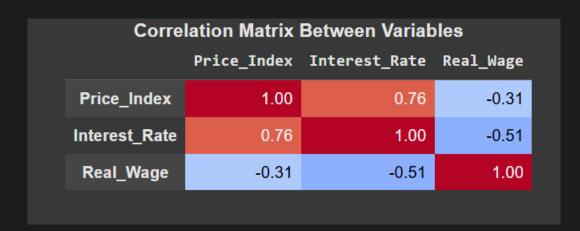
Zinssatz	0.74
Reallohn	-0.37

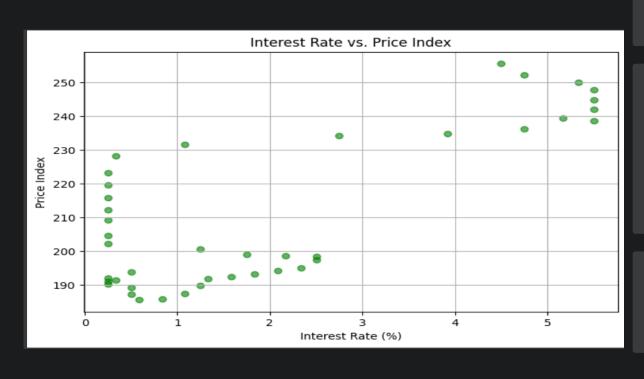
Weitere Erkenntnisse

- Zeitverzögerung: Korrelation nach 1 Quartal = 0.65
- Residualanalyse: Nur leichte Heteroskedastizität erkennbar



Visualisierung & Kennzahlen im Überblick





Visualisierungen

20 Charts insgesamt davon 6 interaktiv

Kennzahlen (2015–2025)

- Preisindex: 211.32
- Max. Veränderung: 2.25%
- Min. Veränderung: -2.41%
- $R^2 = 0.55$

Kennzahlen (2020–2025)

- Preisindex: 229.59
- Max. Veränderung :2.25%
- Min. Veränderung: -0.32%

Interpretation

Steigende Volatilität deutet auf erhöhtes Kreditrisiko hin.

Handlungsempfehlung für Anspruchsgruppen

Für die Politik

- Zinssätze schrittweise regulieren Erstkäufer durch Subventionen unterstützen
- Nachhaltiges Bauen gezielt fördern

Für Projektentwickler

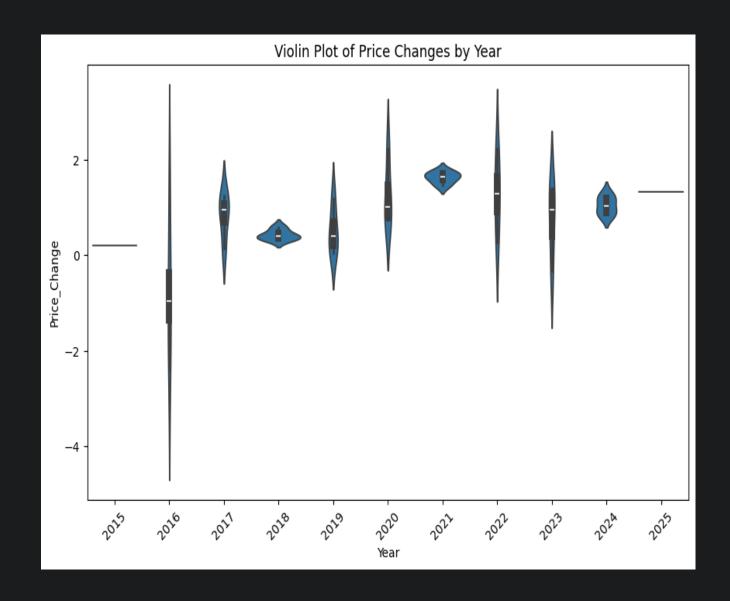
- Fokus auf nachhaltige Bauprojekte Zinsverzögerungen bei Planung berücksichtigen

Für Investoren

- Zinssensitive Vermögenswerte priorisieren 2025Q2-Q3 meiden, falls Zinsen steigen

Für Risikoanalysten

- Preisvolatilität mittels Stresstests prüfen
- Zeitverzögerte Effekte überwachen



Fazit & Ausblick

Zusammenfassung

- Zinssätze: treiben die Immobilienpreise (Korrelation = 0.76, R² = 0.57)
- Volatilität: beeinflusst
 Kreditrisiken
 (Verzögerung = 1–2
 Quartale)
- Nachhaltigkeit & Basel
 III: prägen den Markt bis
 2030

